

Herbstcamp

Pitztaler Gletscher vom 19.10.2024 – 24.10.2024

Mai 2024

Alle sportbegeisterten Skifahrer jeder Altersgruppe sind zum Winterstart im höchsten Skigebiet Österreichs eingeladen.

Reiseziel Pitztaler Gletscher - bis auf 3440m

In einer der interessantesten Jahreszeiten zieht es uns zum Winterstart auf den Pitztaler Gletscher. Während uns in der Gletscherregion der erste Pulverschnee regelgerecht verzaubert, genießt man nachmittags im Tale vielleicht noch die ausklingenden Sommer – Sonnenstrahlen.

Die Gletscher U–Bahn, der Pitzexpress, bringt uns in nur 8 Minuten direkt ins Skigebiet auf 2800 m. Unterhalb des höchsten Berges Tirols, der Wildspitze (3771 m), zieht sich das Skigebiet bis zum Hinteren Brunnenkopf (3440 m). Von hier aus überwältigt ein fantastisches Hochgebirgspanorama! Von der Gipfelstation bis zur Talstation sind immerhin 600 Höhenmeter zu meistern.

NEU - Alpinhotel „Zirbenhof“ in Mandarfen/St. Leonhard

Für dieses Jahr wollten wir unbedingt möglichst einen späten Termin im Oktober verwirklichen. Dieser Termin wurde mit dem Hotel Zirbenhof (übliche Hotelqualität/Sauna/ausgezeichnetes Essen/gutes Verhältnis zur Hotelchefin/familiengeführtes Hotel) ermöglicht. Ein großer Vorteil liegt in der Lage: Nur 2 Skibusminuten vom Pitzexpress entfernt.

Dazu erhalten wir als Gruppe ca. 30 % Ermäßigung zum Halbpensionspreis.

Alle wichtigen Informationen zum Zirbenhof, siehe: www.zirbenhof-pitztal.at

Wir erhalten folgende günstige HP-Preise, inklusive 2,- Kurtaxe:

		19.10.24 – 24.10.24 = Basiszeit
Drei/Vierbettzimmer mit Bad:	pro Nacht 70,- €	350,- €
Doppelzimmer mit Bad:	pro Nacht 80,- €	400,- €

Die Basiszeit 19.10. (Anreise Samstag) bis 24.10. (Abreise Donnerstag, nach dem Skifahren!) kann verlängert werden z. B. durch vorzeitige Anreise am Freitag (samstags dann freies Einfahren) sowie durch einen Verlängerungstag.

Wir trennen die Leistungen Halbpension und Lehrganganteil. D. h. der Vertrag zur Unterkunftsleistung wird direkt mit dem Zirbenhof getätigt. Wir sammeln bis zum August die Anmeldungen und leiten dann die Belegungen dem Zirbenhof weiter. Die Bestätigung erfolgt dann direkt vom Zirbenhof, die Zahlungen gehen auch direkt zum Zirbenhof (siehe Details Teilnahmebedingungen).

Der Lehrganganteil für die Ausbildungsgruppen wird von **SPORTS**nachwuchs berechnet, die Zahlung erfolgt an **SPORTS**nachwuchs: Preis 5 Tage Ausbildung = 235,- €/3 Tage Trainingsgruppe = 180, €

Unsere Trainer/Referenten

Für unser Herbstcamp können wir auf erfahrene Ausbilder und Trainer zurückgreifen.

Basis - Planung:

Uwe Kühn, Göppingen

Langjähriger Ausbilder SPORTS, absoluter Experte Skitechnik und Trainer Jugend-Rennlauf, seine Erfahrungen insbesondere als Nachwuchstrainer werden auf den höchsten Ebenen anerkannt!

Reinhard Bräuer, Essen

Ausbilder SPORTS-Kinderskilauf – Autor Lehrplan „Ausbildung zum Kinder- und Jugendskilehrer“, Lehrgangleitung. Zum festen Ausbilderkreis gehört inzwischen **Maximilian Bräuer**.

Da die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr doch erheblich schwankt, planen wir für den Skibereich erst einmal mit diesen Skitrainern aus unserem Ausbilder-Pool. Nach der Anmeldezeit bis zum 20.08. wird die definitive Auswahl feststehen.



Unser Kurs-Programm – ein möglicher Weg bis zum Instructor

Gruppe A1	Gruppe A2	Trainingsgruppe	Gruppe A3
Ausbildung "Kinderskilauf"	Zweite Stufe Ausbildung "Jugendskilauf"	"Einfahren für den Winter"	Ausbildung zum "Instructor" Erwachsenen-Skilauf
50 % Skiktraining	50 % Skiktraining	3 Tage Skitraining (So – Di)	50 % Skiktraining
Ausbildungsmodule Lernarena mit 4-5- Jährigen, der Weg über das Pflugdrehen/die "Kinderschneewelt" Lernen über Lernsituationen und Bewegungsaufgaben/ Spielschwünge für 7-10-Jährige, Kernbewegungen stärken/ Teil "schwierige/besondere Schüler/Einführung Demonstrationsfahren/ Unterricht üben	Ausbildungsmodule Vertiefung Lernen über Kernbewegungen/"Das "Kommando übernehmen"/ Anfängermethodik, die "Direkte Methode sowie "Pflug einfach"/ Lernen über Tempofahren, Abbau von Pflugstellungen/ Demonstrationsfahren/ Einführung Freestyle/ Unterrichtsproben/Lehrprobe		Ausbildungsmodule Sportlichkeit erhöhen/ Einführung "Universelle Techniken" einschließl. "Klassische Techniken"/Situatives Skifahren/Erweiterung Freestyle, Skitricks/ Demonstrationsfahren verstärkt
Der Weg bis zum Instructor →	→	(→)	↑

1. Trainingsgruppe - Skifahren mit Experten

Kurs-Nr.

T Training - Sportcamp und Fortbildung „Einfahren“ für den Winter
vom 19.10. – 22.10.24 (So – Di /Verlängerung der HP möglich)

Für sportliche Könner mit „Skitraining – Intensiv“, ca. 12 Std. in 5 Einheiten

Alle sportbegeisterte Skifans sind hier eingeladen - einen idealer Einstieg für den Winter. Drei Tage Skifahren mit absolutem Top-Trainer. In dem Kurs werden Basistechniken der modernen Skitechnik vorgestellt und ausprobiert. Mit viel Spaß sollen neue Bewegungs- und Skigefühle erfahren sowie die motorischen Fertigkeiten verbessert werden. Natürlich wird besonders „sportlich Ski gefahren“!

Trainingsgruppe, 3 Tage: 180,- €

Skipasspreis z. B.: „4 in 5“ Tagen, Online-Ticket Preis letztes Jahr: Erw. ab 144,-
(Mindestteilnehmerzahl 5 Personen)

2. Lehrgänge Ausbildungskurse Ski

Ausbildungskurse zur SPORTS-Grundstufe, „Kinder- und Jugendskilehrer“, zweijährig mit den Ausbildungsmodulen A1 und A2 sowie im dritten Jahr der Weg zum Instructor (A3 – Erwachsenen skilauf)

Umfang: jeweils 10 Einheiten / 5 Tage (So-Do) ca. 20 Std. plus Abend-Theorieeinheiten

Kurs-Nr.

Abschlüsse:

A 1 Kinderskilauf

„Kinderskilehrer – Skilehrer Alpin-Anwärter“

A 2 Jugendskilauf

„Kinder- und Jugendskilehrer – Skilehrer Alpin-Assistent“

A 3 Erweiterung Erwachsenen - Skilauf „SPORTS – Snowsport Instructor – Skilehrer Alpin“

SPORTS-Ausbildungen werden u. a. vom NRW-Schulministerium anerkannt

Lehrgangsgebühr: 235,- €

(Mindestteilnehmerzahl je Gruppe 5 P.)

Anmeldungen bitte möglichst frühzeitig vornehmen, spätestens bis zum 20.08.2024!

Überblick - Unser Ausbildungsweg (konkrete Prüfungsordnung bitte anfordern)

Ausbildungsstufe A1 Skilehrer-Anwärter	Ausbildungsstufe A2 Skilehrer-Assistent - Grundstufe	Ausbildungsstufe A3 Instructor
Inhalte „Kinderskilauf“	Inhalte „Jugendskilauf“	Inhalte „Erwachsenenskilauf“
Methodik für 3-10-Jährige	Methodik für 11-15-Jährige	Methodik Ergänzung Erwachsene
Zielsetzung Skilaufanforderung u. a. Basis-Carver, Skilauf- Standfestigkeit erhöhen, die „richtige Position“ finden	Zielsetzung Skilaufanforderung u. a. Hinführung Race-Carven, Einführung Basis-Freestyle- Techniken, Demonstrationsfähigkeit steigern	Zielsetzung Skilaufanforderung Erhöhung der Sportlichkeit sowie Hinführung „universelle Techniken“ sowie Steigerung Freestyle-Techniken, Festigung Demonstrationsverhalten
Unterricht beobachten, Kriterien kennenlernen	Mit Unterrichtsprobe, Evaluierung	Mit Praxisteil: Unterricht durchführen für A1/A2 und evaluieren
➔ aufbauend-förderndes System, evtl. mit Zwischenschritt „Trainingsgruppe“ ➔		

Zum „SPORTS Kinder- und Jugendkilehrer Assistent“

„In die Welt der Kinder eintauchen“ gehört zu unserem Motto, denn Kinder lernen – in jedem Alter – anders! Schwerpunkt der Ausbildung sind kind-/jugendgerechte Lernmethoden.

Entsprechend der unterschiedlichen Entwicklungsphasen von Kindern/Jugendlichen (Zielgruppe etwa 4–15 Jahre) planen wir mit einer zweijährigen Ausbildungsdauer.

Ausbildungskurs Nr. A 1 - Teil 1 (Zielgruppe jüngere Kinder)

Inhalte: „Lernarena“ für 4-6jährige (Schweizer Snowli - Konzept über die Bogenschule), spielerische Lernmethoden (Spielschwünge mit Spielgeräten), Trainingsschwünge, Nutzung von Geländeformen, Smartie - Fahren (Slalom mit Bojen), Erarbeitung spezieller Lernsituationen -z. B. „Lernblockade“, Aufwärmen/Spiele, Grundlagen für Unterrichtsversuche, Organisation von Unterricht, Kindersprache - Lernen über Bilder und Geschichten sowie weitere Theorieinhalte; Verbesserung des eigenen Skifahrkönnens (ca. 50 % Anteil)

Ausbildungskurs Nr. A 2 - Teil 2 (Zielgruppe ältere Kinder und Jugendliche)

Inhalte: Einfahrprogramm - mit Jugendlichen die „Balance“ finden, Einsteigermodell SPORTS (ohne Pflugdrehen) mit Shorties für Jugdl. (max. 100 cm), Abbau von Pflugstellungen, spielerisches und sportliches z. B. Racecarven, FUNPARK/Einführung Freestyle, Erarbeitung von Lernsituationen - z. B. zielorientiertes „düsen“ mit Jugendlichen, Lernen über Bewegungsaufgaben und Bildersprache, Unterrichtsorganisation/Sicherheit sowie weitere Theorieinhalte, Prüfung Unterrichtsprobe; Verbesserung des eigenen Skifahrkönnens (ca. 50 % Anteil)

Lehrgangsvoraussetzung

Sicheres Kurvenfahren auf der roten bis schwarze Piste, ab 15 Jahre

Ausbildungskurs Nr. A 3 – Erweiterung Erwachsenenskilaut – der INSTRUCTOR

Es heißt: „Wer mit Kindern kann“, ist auch fähig mit Erwachsenen Skiunterricht durchführen zu können. Diese Aussage bestätigt sich oft. Trotzdem ist dieser Unterricht mit Älteren, z. B. auch mit Senioren, anders anspruchsvoll. Insbesondere die Motivationsanrede einschließlich grundsätzlichem Umgang mit der Skigruppe ist anders sowie oft der Anspruch hinsichtlich Demonstrationsverhalten. Ältere wollen eher die Optimierung von Bewegungen verbal erklärt haben, auch wenn es nicht immer sinnvoll erscheint. Um den „richtigen Mix“ je nach unterschiedlicher Zielgruppe zu finden, benötigt der Skilehrer viel Erfahrung. Mit dieser Ausbildung wollen wir den Erfahrungsschatz erweitern.

Grundsätzlich gewinnt der Mensch Erfahrung durch die Anwendung. Daher implizieren wir in die Ausbildungswoche einen Praxisanteil. D. h. ein Hauptteil besteht in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines selbstständigen Unterrichtens unserer anderen Ausbildungsgruppen (A1/A2). Dieser Ausbildungsteil Praxiserfahrung ist keine Lehrprobe (diese ist bereits in A2 geleistet worden).

Es bieten sich hier typische Themen an, z. B.:

- ❖ Der Abbau einer „Dauerrücklage“
- ❖ Die „richtige Position“ finden, ausprobieren - eine „kompakte Position“ finden
- ❖ Spielschwünge für Erwachsene ausprobieren oder Einführungen aus dem Freestyle-Bereich
- ❖ Besonders schonend fahren, aus dem Gesundheitsbereich
- ❖ Sicherheitsstandards einführen, unter der Berücksichtigung besonderer Verhältnisse

Teilnahmevoraussetzung A 3:

ab 17 Jahre (Einsatz als "Instructor" ab 18 Jahre) sowie erfolgreiche Teilnahme von A1 und A2 oder einer ähnlichen Grundstufenausbildung mit Lehrprobe.

Skipässe

Die Skipässe sind in den letzten Jahren durch das neue Online-Buchungssystem wesentlich günstiger geworden. Je nach Vorbuchungszeit erhält man bis zu 30 % Rabatt. Dieser Preis ist damit günstiger, als mit einem vorbestellten Gruppenskipass. In der Konsequenz haben wir die für uns bisher erreichten Freipässe für die Trainer nicht mehr erhalten. Diese Kosten mussten nun in den Lehrgangsgebühren einkalkuliert werden.

Voraussichtlich – die erzielten Preise aus den Vorjahren

	Erwachsene	Jugendliche (2005-2009)
5 Tage Skipass ab	172,-/180	146,-/150,-

Zusätzlich kann bei Ausfall der Skipass versichert werden – das ist zu empfehlen!

Bestätigung – Zahlungen, Anzahlungen, Stornierungen

Grundsätzlich versuchen wir die Risiken möglichst für alle Beteiligten zu minimieren. Daher trennen wir aus formalen Gründen die Leistungen der Halbpension und die Leistungen des Lehrgangs/Sportcamps. Daher ist es jedem/r Teilnehmer/in möglich, nur den Lehrgang zu buchen und so eine andere Unterkunft zu buchen.

1. Leistungen, Zahlungen Ausbildung und Trainingsgruppe – Lehrgangsgebühr SPORTSnachwuchs

Bei Buchung senden wir eine Bestätigung. Innerhalb 8 Tagen ist eine Anzahlung von 50,- € für den Lehrgang fällig. Die Restzahlung ist zur Anreise zu leisten (bargeldlos – Bezahlung per Überweisung). Bei Nichtteilnahme und Erreichen unserer Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe (siehe oben) fallen keinerlei Stornogebühren an, die Anzahlung wird zurückerstattet. Falls durch mehrere Absagen die Mindestteilnehmerzahl unterschritten werden sollte, werden bei Nichtanreise 50 % der Gebühren fällig – ab 1. September.

Die Unterkunft „Hotel Zirbenhof“ wird über SPORTSnachwuchs ebenfalls bestätigt.

2. Leistungen, Zahlungen „Hotel Zirbenhof“

Vertragspartner der Unterkunft ist das „Hotel Zirbenhof“. Wir haben für uns recht günstige Gruppenpreise vereinbart, ebenso interessante Stornobedingungen!

**Die verbindliche Anmeldung erfolgt über SPORTSnachwuchs.
Wir leiten nach Feststellung der Zimmerbelegungen im August die Anmeldungen ins Pitztal weiter. Von dort erfolgt die Bestätigung – mit Annahme der Bestätigung entsteht der Vertrag.**

Die verbindlichen Bestätigungen erhalten alle Teilnehmer*innen direkt vom Vertragspartner „Hotel Zirbenhof“ - ebenfalls laufen alle Zahlungen direkt an diesen Vertragspartner „Hotel Zirbenhof“. Die verbindliche Buchungsbestätigung sendet dann das Hotel.

Zahlungsbedingungen Leistung Hotel

- **Bei Buchung Anzahlung 200,- € bis zum 7. September**
- **Restbetrag** kann bei der An- oder Abreise von den Teilnehmern bezahlt werden.

Stornierungsbedingungen „Zirbenhof“: Sollten die Lifte aufgrund von Schneemangel nicht öffnen, kann bis 9. Oktober kostenlos storniert werden. Ansonsten würde die Stornogebühr ab 20. September 70 % und ab 12. Oktober 90 % betragen.

SPORTS e. V. – Skilehrerausweise

Grundsätzlich erhalten alle Teilnehmer/-innen eine Teilnahmebestätigung mit der Fähigkeitsbeschreibung - bei einer erfolgreichen Teilnahme.

Den *SPORTS*-Skilehrerausweis (für A2 und A3), nach erfolgreichem Bestehen, stellt auf Antrag die Geschäftsstelle *SPORTS e. V.* aus. Dafür muss eine Mitgliedschaft bestehen (Jahresgebühr z. B. für Schüler, Auszubildende, Studenten: 20,- €; Erwachsene 50,- €).

Empfehlung Skiausleihe

5/6 Tage Top/Slalom–Carver Festausleihe: 80,- bis 120,- €
(Vermittlung über www.alpenstille.de / Bergisch Gladbach - Rösrath möglich)

Anreise: Wir helfen bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften.
Infos/Anmeldung Förderkreis **SPORTS**nachwuchs - Reinhard Bräuer, Gehrberg 66, 45138 Essen
Veranstalter: Tel.: 0173-7351730 / E-Mail: info@sportsnachwuchs.de

Das war uns wichtig – zu den Lehrgangsgebühren:

Sollte der Betrieb der Pitztaler Gletscherbahn nicht möglich sein (technische Gründe/Witterungsgründe), müssten wir den Lehrgang/das Sportcamp absagen. In diesem Falle werden keine Stornierungskosten berechnet (HP-Kosten siehe oben die günstigen Stornokosten).

Wichtig: Jeder Teilnehmer nimmt am Lehrgang bei unserem Skisport auf eigenes Risiko teil. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, die in Zusammenhang mit dem Lehrgang bzw. dessen Durchführung stehen.
--

Aus- und Fortbildung im Kinder- und Jugendskilauf (A1 und A2)

In zwei Jahren zum „SPORTS Kinder- und Jugendskilehrer – Skilehrer Alpin - Assistent“

Diese Ausbildung von SPORTS gehört zu den inhaltlich umfangreichsten Angeboten auf diesem speziellen Gebiet. Über insgesamt 10 Tagen (zweijährig) wird eine Vielzahl von Methoden erarbeitet. Die zweijährige Ausbildung ist gegliedert nach den unterschiedlichen Entwicklungs-/Altersstufen von Kindern und Jugendlichen, denn Kinder lernen in jedem Alter „anders“.

Nach der erfolgreichen Teilnahme des ersten Ausbildungsjahres wird eine Teilnahmebestätigung ausgegeben. Sie ermöglicht „Hospitations-Einsätze“.

Durch die Teilnahme am zweiten Ausbildungsabschnitt kann die Qualifikation zum „SPORTS Kinder- und Jugendskilehrer – Skilehrer Alpin-Assistent“ erworben werden. Diese Befähigung wird u. a. vom NRW-Schulministerium anerkannt (Einsätze unter Anleitung).

Die Prüfung erfolgt durch eine praktische Lehrprobe im zweiten Jahr/Ausbildungskurs, das Fahrkönnen (Grundtechniken) und die Demonstrationsfähigkeit wird kursbegleitend geprüft. Der abendliche theoretische Rahmen ergänzt die Ausbildung. Zusätzlich muss ein Praktikumseinsatz im Kinderskilauf (Einsatz/Hospitation) nachgewiesen werden. Weiter werden von jedem Kursteilnehmer 6 UE im Eigenstudium (Einführung in die spezielle Literatur) gefordert.

Skilehrer mit gültigen Lizenzen (u. a. SPORTS Skilehrer Alpin) können durch die Teilnahme ein Ergänzungszertifikat erwerben, die Zusatzqualifikation „Kinder- und/oder Jugendskilehrer“!

Fortbildung Jugendskilehrer / Erwerb der Qualifikation „Jugendskilehrer“

Für ausgebildete Skilehrer gibt es hier die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation „Jugendskilehrer“ zu erwerben: SPORTS „Skilehrer Alpin – Jugendskilehrer“. Sportliches und spielerisches Fahren mit Jugendlichen sowie Funpark/Freestyle sind wesentliche Bestandteile der Fortbildung.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit fortgeschrittenen Jugendlichen Skikurse durchführen wollen. Auf Wunsch kann individuell auch ein anderer Baustein, z. B. die „SPORTS-Einsteigermethodik“ (Anfängerunterricht) des Ausbildungskurses A 1, kennen gelernt werden.